

## Pressemitteilung

---

### 7. Internationaler Tag der Seltenen Erkrankungen am 28. Februar 2014

## **dsai-Ärztefortbildung: Aktuelles zu Diagnostik und Therapie bei angeborenen Immundefekten**

*Schnaitsee, 17. Februar 2014* – Inzwischen ist er in mehr als 60 Ländern ein fester Aktionstag: Der Internationale Tag der Seltenen Erkrankungen, der jedes Jahr am 28. oder 29. Februar begangen wird. Der „Rare Disease Day“, wie er auf Englisch heißt, soll Aufmerksamkeit schaffen für seltene Krankheiten, an denen in Deutschland etwa 4 Millionen Menschen leiden. Zu diesen chronischen Erkrankungen, die bei vielen Betroffenen erst lebensbedrohlich spät oder gar nicht diagnostiziert werden, zählen auch angeborene Immundefekte. Die Patientenorganisation für angeborene Immundefekte, dsai, nimmt den Aktionstag zum Anlass, um am 22. Februar 2014 in der Berliner Charité eine Ärztefortbildung anzubieten, die über aktuelle Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie bei Immundefekten informiert.

Von einer seltenen Erkrankung spricht man, wenn nur fünf von 10.000 Menschen davon betroffen sind. Europaweit bekannt sind mehr als 6.000 dieser Krankheiten. An der seltenen Erkrankung eines angeborenen Immundefekts leiden in Deutschland nach Expertenschätzungen rund 100.000 Menschen. Diagnostiziert sind aber nur rund 3.500. Dabei könnten viele der Patienten durch die regelmäßige Behandlung mit Immunglobulinen aus dem Blutplasma gesunder Menschen ein nahezu normales Leben führen. „Umso wichtiger ist nicht nur eine Aufklärung der Betroffenen, auch Ärzte in Praxen und Kliniken müssen noch mehr für das Thema sensibilisiert werden“, erläutert Gabriele Gründl, Bundesvorsitzende der dsai, die Zielsetzung der Fortbildung.

Da sich angeborene Immundefekte in unspezifischen Symptomen äußern, richtet sich die Veranstaltung an HNO-Ärzte, Allergologen, Immunologen, Internisten, Pädiater sowie an niedergelassene Ärzte anderer Fachgebiete und Praktiker. Die Fortbildung ist von der Ärztekammer Berlin mit drei Fortbildungspunkten zertifiziert.

**dsai e.V.**  
**Patientenorganisation  
für angeborene  
Immundefekte**

Hochschätzen 5  
83530 Schnaitsee  
**Telefon** 0 80 74/81 64  
**Telefax** 0 80 74/97 34  
**Internet** [www.dsai.de](http://www.dsai.de)  
**E-Mail** [info@dsai.de](mailto:info@dsai.de)

**Bankverbindung**  
Raiffeisenbank Rosenheim  
**BLZ** 711 601 61  
**Kto.Nr.** 3 412 512

**Vereinsregister**  
Traunstein VR-Nr. 1013

**Regionalgruppen**  
München • Düsseldorf  
Frankfurt • Leipzig  
Nürnberg • Bremen

---

Seite 2

Die Fortbildung „Immundefekte: Aktuelles zu Diagnostik und Therapie“ findet statt am Samstag, 22. Februar 2014, ab 9.30 Uhr im Institut für Medizinische Immunologie und dem Berlin-Brandenburg Center für Regenerative Therapien, Charité Campus Virchow-Klinikum, Südstr. 2 / Föhrer Str. 15, 13353 Berlin.

Um 10.00 Uhr begrüßt Gabriele Gründl die Teilnehmer und führt sie in die Thematik ein; es folgen Vorträge u. a. über neue Entwicklungen in der Immundefektforschung, über Impfstrategien bei Immundefizienz sowie über Immundefekte bei hämatologischen Erkrankungen. Beim anschließenden Patiententreffen der dsai wird Gabriele Gründl die Arbeit der Patientenorganisation vorstellen. Außerdem erhalten betroffene Patienten sowie deren Angehörige die Möglichkeit, Fragen an die Referenten zu richten und mit ihnen zu diskutieren; interessierte Ärzte sind zur Teilnahme eingeladen. Das vollständige Fortbildungsprogramm sowie Anmeldeunterlagen gibt es im Internet unter [www.dsai.de/termine](http://www.dsai.de/termine).

#### **4. Fürstenrieder Symposium: Gastbeitrag der dsai**

Ebenfalls anlässlich des Internationalen Tages der Seltenen Erkrankungen findet vom 28. Februar bis 1. März 2014 im Schloss Fürstenried in München das 4. Fürstenrieder Symposium statt. Bei dem interdisziplinären Symposium geht es um „Primäre Immundefekte und autoinflammatorische Erkrankungen – Klinik, Diagnostik, Genetik und Therapie“. Hier wird die Bundesvorsitzende der dsai, Gabriele Gründl, am 1. März die Aufklärungsarbeit und -ziele der Patientenorganisation vorstellen. Die Schirmherrschaft für das namhaft besetzte Symposium hat der Bayerische Staatsminister Ludwig Spaenle übernommen. Weitere Informationen unter [www.fuerstenrieder-symposium.de](http://www.fuerstenrieder-symposium.de).

#### **Pressekontakt:**

Kommunikation dsai e.V. Patientenorganisation für angeborene Immundefekte  
c/o BALL : COM Communications Company GmbH  
Sonja Slezacek  
Telefon: +49 6104 6698-14 / Fax: +49 6104 6698-19  
E-Mail: [sls@ballcom.de](mailto:sls@ballcom.de) / Website: [www.dsai.de](http://www.dsai.de)

**dsai e.V.**  
**Patientenorganisation  
für angeborene  
Immundefekte**

Hochschätzen 5  
83530 Schnaitsee  
**Telefon** 0 80 74 / 81 64  
**Telefax** 0 80 74 / 97 34  
**Internet** [www.dsai.de](http://www.dsai.de)  
**E-Mail** [info@dsai.de](mailto:info@dsai.de)

**Bankverbindung**  
Raiffeisenbank Rosenheim  
**BLZ** 711 601 61  
**Kto.Nr.** 3 412 512

**Vereinsregister**  
Traunstein VR-Nr. 1013

**Regionalgruppen**  
München • Düsseldorf  
Frankfurt • Leipzig  
Nürnberg • Bremen